

Rapidweiß ELF



Matte, hoch deckende Einschicht-
Innendispersion der Spitzenklasse



Baustoffklasse
schwer entflammbar
(DIN 4102-B 1)



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hoch deckende Innenfarbe für matte Wand- und Deckenanstriche. Da emissionsminimiert und lösemittelfrei, auch in sensiblen Arbeits- und Wohnbereichen einsetzbar. Rapidweiß deckt so gut, dass meist mit einem Anstrich bei hoher Quadratmeterleistung einwandfreie Flächen erzielt werden. Die raumlufthygienische Unbedenklichkeit von Rapidweiß ELF wird durch ein Gutachten der TÜV Rheinland Group bestätigt.

Eigenschaften

Emissionsminimiert und lösemittelfrei, weichmacherfrei, diffusionsfähig, doppelte Deckkraft, leichte Verarbeitung. Hervorragend beschneidbar, leicht füllend. Baustoffklasse B1 in Verbindung mit DinoTex-Glasgewebe-System (schwer entflammbar). Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsneutral.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: Klasse 2
entspricht waschbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ($\geq 99,5\%$)
bei einer Ergiebigkeit von ca. $8 \text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $130 \text{ ml}/\text{m}^2$
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)

Werkstofftyp

Dispersionsfarbe für innen nach DIN 55 945.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält $< 1 \text{ g/l}$ VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Farbton

Weiß. Mit DinoColor-Vollton- und -Abtönfarben abtönbar. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Brillante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot usw., weisen ein geringes Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.

Physikalische Kennwerte

Dichte $1,55 \text{ kg/l}$

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Bei Renovierungsanstrichen genügt meist ein Auftrag, unverdünnt. Bei Neuanstrich und Kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Stark saugende Flächen mit Tiefgrund W ELF oder DinoHydrosol egalisieren. Schlussanstrich bis 10% verdünnbar. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Verarbeitung

Mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airlessapplikation: Spritzwinkel $40\text{--}80^\circ$
Düse $0,026\text{--}0,031''$
Spritzdruck $160\text{--}180 \text{ bar}$

Trockenzeit

Überstreichbar nach $4\text{--}6$ Stunden bei $+20^\circ\text{C}$ und 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. $130 \text{ ml}/\text{m}^2$ pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

$12,5$ Liter-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Unigrund Plus.

Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall

Befall mechanisch gründlich entfernen durch nasses Abbürsten oder Abkratzen. Mit Dibesan Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Durch Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isomatt LH streichen. Bei leicht nikotinverseuchten Flächen kann Isomatt Aqua ELF, Spezial-Dispersionsfarbe, eingesetzt werden.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, innen, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerk ausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isomatt LH als Schlussanstrich beschichten.

Grundbeschichtung, sofern erforderlich

Untergrund	Grundiermittel
Putze der Mörtelgruppen P II, P III	Tiefgrund W ELF
Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V	Tiefgrund W ELF
Gipskartonplatten	Tiefgrund W ELF, Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Gipsbauplatten	Tiefgrund W ELF
Beton	Tiefgrund W ELF
Dispersionsfarben, alt, tragfähig	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kunstharzputze	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kalksandsteine	Tiefgrund W ELF
Rauhfaser und Prägetapete, ungestrichen	Keine Grundierung erforderlich
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Hydro Isogrund H-18

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25; selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes unvermeidbar:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen ("Schreibeffekt"). Der Schreibeffekt lässt sich stark reduzieren durch Verwendung des Produkts KeraPaint Premium.

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinon-allergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
WGK: 1, Produkt-Code M-DF01.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.